

## Was passiert an der Einmündung Georg-Sasse-Straße? Informationsveranstaltung in Ammersbek: Die Bürger werden beteiligt

**Ammersbek (am/le).** „Wann passiert hier endlich mal was, das sieht unmöglich aus“ – so äußern sich viele Bürger zur baulichen Situation im Einmündungsbereich Georg-Sasse Straße. Auch für Bürgermeister Horst Ansén ist dieser Bereich dringend zu überplanen. „Das Thema ist ja nicht neu, es beschäftigt die Gemeinde schon lange. Ich bin froh, dass es eine Gesprächs-

basis gibt. Nun wird man sehen, ob sich die unterschiedlichen Vorstellungen zusammenbringen lassen“, so der Bürgermeister.

Die ersten Schritte sind getan. Die Gemeinde hat die achte Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet Hamburger Straße/Georg-Sasse-Straße auf den Weg gebracht. Ziel ist es, die städtebaulichen Unzulänglichkeiten

des Bereiches zwischen Planung und Bestand in Einklang zu bringen. Die Öffentlichkeit soll nun im Rahmen des Verfahrens frühzeitig beteiligt werden. Am Dienstag, 13. September, informiert die Gemeinde über die Planungsabsichten. Geplant sind zweigeschossige Gebäude mit Ladenzeilen und darüber liegenden Wohnungen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30

Uhr und findet im Gemeindesaal der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde, An der Lottbek 22-26, statt. Die Bürger haben Gelegenheit, sich dazu zu äußern beziehungsweise weitere Punkte einzubringen. „Diese Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit, das Meinungs- und Stimmungsbild der Bürger mitzunehmen“, so der Bürgermeister.